

## Hinweise zu Grafiken und Karten:

### Klassenbildung für Visualisierung im Wegweiser Kommune

In der Rubrik „Wegweiser interaktiv“ ermöglicht der Wegweiser Kommune die Visualisierung und Analyse der statistischen Daten mit Hilfe grafischer Darstellungen und thematischer Karten. Für die individuelle Erstellung der Grafiken oder Karten durch den Wegweiser-Nutzer ist eine Einteilung der Indikatoren-Werte in Klassen erforderlich. Die Klassen – am treffendsten zu umschreiben als Gruppe von Werten – ermöglichen eine farbliche oder visuelle Darstellung und damit z.B. den Vergleich zwischen den Raumeinheiten in einer Karte. Für die Bildung dieser Klassen existieren viele Methoden.

Für die Erstellung der [interaktiven Karten](#) im Wegweiser Kommune kommt es für die Klassenbildung auf ein Verfahren an, das für eine große Anzahl Gebietseinheiten und zahlreiche Indikatoren eine reproduzierbare, nachvollziehbare Methodik anbietet. Gleiches gilt mit Blick auf die graphischen Darstellungen sowie die Erstellung der [grafischen Darstellungen](#).

Um eine stringente und nachvollziehbare Darstellung der thematischen Karten / Grafiken und deren jeweiligen Klassengrenzen zu erreichen, wurden die Klassen mittels der durchschnittlichen Abweichung vom Mittelwert (Standardabweichung) gebildet. Verwendet wurden dabei die Daten des Jahres 2008. Ausgehend vom Mittelwert der Wertereihe eines jeden Indikators wird eine Klassenbreite über die Standardabweichung festgelegt. Nach dieser Methode wurden die Klassengrenzen wie folgt gebildet:

Klasse	Standardabweichung	Aussage
(Klasse 1)	Kleiner als -1,5	(deutlich unterdurchschnittliche Werte)
(Klasse 2)	- 1,5 bis < - 0,5	(unterdurchschnittliche Werte)
(Klasse 3)	- 0,5 bis < 0,5	(mittlere Klasse)
(Klasse 4)	0,5 bis < 1,5	(überdurchschnittliche Werte)
(Klasse 5)	1,5 und größer	(deutlich überdurchschnittliche Werte)

---

Bei der Übertragung dieser Klassengrenzen auf die realen Werte ist die Anzahl der Klassen je nach Indikator und der damit verbundenen Wertereihe variabel. So kann z.B. ein Indikator lediglich durch Werte definiert sein, die eine maximale Streuung von einer Standardabweichung aufweisen. Das führt dazu, dass in diesem Fall lediglich drei Klassen gebildet werden. Außerdem kann es aufgrund dieser normierten Klassenbildung zu ‚unbesetzten Klassen‘ kommen, d.h. es entstehen Klassen, denen keine Werte zugeordnet sind.

Die Klassengrenzen der einzelnen Indikatoren sind der Legende in den interaktiven Karten / Grafiken zu entnehmen. Um Vergleiche über mehrere Jahre zu erleichtern, sind die Klassengrenzen für zurückliegende Jahre mit Datenverfügbarkeit im Wegweiser Kommune beibehalten worden.